

MITGLIEDSCHAFT IM DEUTSCHEN HEBAMMEN- VERBAND



Services
und Vorteile

Auf den Anfang kommt es an



Deutscher
Hebammen
Verband

DHV,
der Berufsverband
für alle Hebammen

WER WIR SIND

03

Der Deutsche Hebammenverband

Der Deutsche Hebammenverband (DHV) ist die Berufsorganisation der Hebammen in Deutschland. Er ist der Dachverband der 16 Hebammenverbände der Bundesländer mit ihren mehr als 18.500 Mitgliedern. Gemeinsam mit den Landesverbänden ist der DHV die größte Interessenvertretung der Hebammen in Deutschland.

Der DHV und die Landesverbände* vertreten die Belange aller Hebammen. Die Mitglieder der Landesverbände sind sowohl angestellt als auch freiberuflich tätige Hebammen, Familienhebammen, Wissenschaftlerinnen, Lehrerinnen für das Hebammenwesen, Hebammenschülerinnen und Studierende sowie hebammengeleitete Einrichtungen. Der DHV ist der einzige Hebammen-Berufsverband in Deutschland, der angestellte Hebammen vertritt.

Die Anfänge der Verbandsarbeit gehen auf das Jahr 1885 zurück. In seiner über 100-jährigen Geschichte hat sich der DHV zu einer starken Organisation entwickelt. Er ist als Berufsverband ausschließlich seinen Mitgliedern verpflichtet.

** Für eine bessere Lesbarkeit werden im Folgenden die Landesverbände nicht mehr eigens genannt. Jede Nennung des DHV schließt diese selbstverständlich immer mit ein.*

” Man kann nicht behaupten, dass es dem Hebammenstand bezüglich seiner Bestrebungen leicht gemacht wurde, im Gegenteil, er hat um kleine Errungenschaften ehrlich kämpfen müssen, aber gerade in diesen Kämpfen ist der Stand erstarkt und hat seine Ziele immer klarer erkannt.“

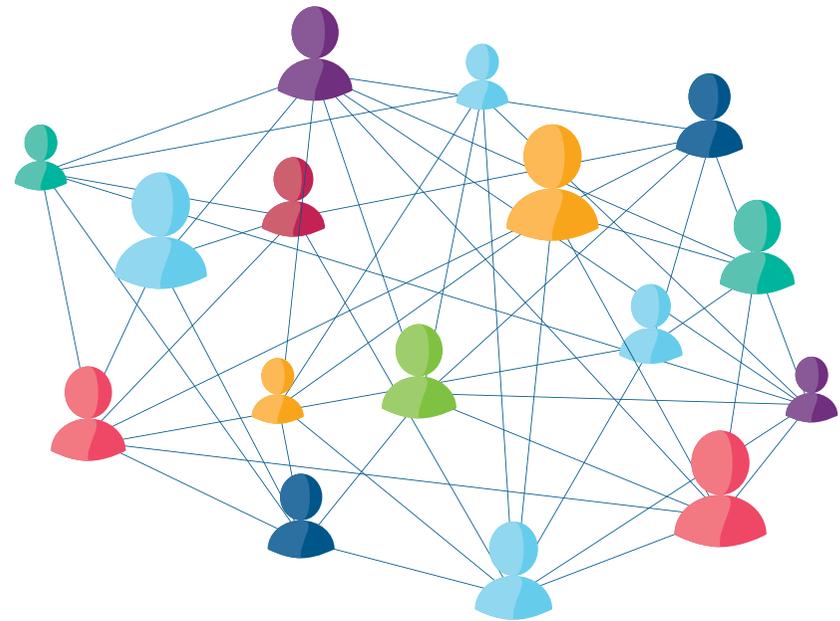
Olga Gebauer vor dem 2. Deutschen Hebammentag 1895

Interessenvertretung

Der Deutsche Hebammenverband vertritt vor allem berufspolitische Ziele. Diese bestehen hauptsächlich in der wirtschaftlichen, fachlichen und politischen Stärkung der Hebammen.

Die Aufgaben des DHV und seiner Landesverbände:

- Der DHV fördert die beruflichen und wirtschaftlichen Interessen der Hebammen unter Wahrung der parteipolitischen und konfessionellen Neutralität. Das Ziel ist, die berufliche Autonomie für alle Hebammengruppen zu erhalten und auszubauen.
- Der DHV repräsentiert die Interessen aller Hebammen – ob freiberuflich, angestellt, in der Ausbildung, Wissenschaftlerinnen oder Lehrerinnen für das Hebammenwesen – in der Öffentlichkeit und wahrt sie gegenüber Politik, Wirtschaft, Gewerkschaften, Krankenkassen sowie gegenüber anderen Berufs- und Standesorganisationen.
- Der DHV wirkt bei Gesetzgebungsverfahren mit, welche die Themen Reproduktion, Frauen- und Familiengesundheit sowie das Leben mit Kindern betreffen.
- Der DHV verhandelt als gesetzlich definierter Vertragspartner mit den Krankenkassen die Hebammenvergütungsvereinbarung nach § 134a Sozialgesetzbuch Fünftes Buch (SGB V). Die Hebammenlandesverbände verhandeln die Hebammengebührenordnungen für Selbstzahlerinnen in den einzelnen Bundesländern.
- Der DHV unterstützt ver.di (Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft) bei Tarifverhandlungen.
- Der DHV ist Mitglied bei QuAG (Gesellschaft für Qualität in der außerklinischen Geburtshilfe). Er unterstützt damit die Evaluation der hebammengeleiteten Geburtshilfe, um deren Qualität zu dokumentieren.
- Der DHV setzt sich dafür ein, dass sich die Hebammenausbildung an den Bedürfnissen der Praxis orientiert und sie europäischen Standards angepasst wird. Dafür entwickelt der DHV die Ausbildungs- und Prüfungsverordnung inhaltlich und strukturell kontinuierlich weiter und unterstützt – gemeinsam mit den Landesverbänden und den Landesregierungen – die Etablierung der Ausbildung zur Hebamme an Hochschulen. Die berufspolitische Arbeit der werdenden Hebammen (WeHen) wird finanziell sowie ideell und personell unterstützt.
- Der DHV tauscht sich mit anderen Verbänden und Organisationen aus und vernetzt sich mit ihnen. Er pflegt dabei Beziehungen und Erfahrungsaustausch auf dem Gebiet des Hebammenwesens auch auf internationaler Ebene.



VORTEILE DER DHV-MITGLIEDSCHAFT

Gruppenhaftpflichtversicherung

Der DHV bietet seinen Mitgliedern eine Gruppenhaftpflichtversicherung an, die in Deutschland einmalig ist. Sie ermöglicht den versicherten Hebammen bis zu viermal jährlich eine Anpassung der gewählten Versicherungsform.

Die individuelle Betreuung der Versicherten erfolgt über den DHV. In der Geschäftsstelle stehen die Mitarbeiterinnen der Mitgliederbetreuung und die beratenden Hebammen für spezifische Fragestellungen und Beratung der Mitglieder zur Verfügung. Die Kontaktdaten und Sprechzeiten aller Ansprechpartnerinnen und -partner finden Sie auf Seite 10 und auf unserer Internetseite.

Rechtsberatung und Rechtsschutzversicherung

Natürlich wünscht sich keine Hebamme juristische Auseinandersetzungen. Dennoch können sowohl bei angestellt als auch bei freiberuflich tätigen Hebammen juristische Fragestellungen auftreten. Der DHV bietet seinen Mitgliedern juristische Beratung durch seine Rechtsstelle an. Die erste Beratung ist kostenlos. In bestimmten Fällen und unter bestimmten Voraussetzungen werden die Kosten für eine berufsspezifische juristische Auseinandersetzung von der Rechtsschutzversicherung (die Mitglieder über den DHV abschließen können), übernommen. Grundsätzlich muss allerdings immer vor einer Inanspruchnahme von Anwälten vor Ort Kontakt mit der Rechtsstelle oder der Bundesgeschäftsstelle des DHV aufgenommen werden.

Für rechtliche Fragen steht DHV-Mitgliedern die Kanzlei Hirschmüller zur Verfügung.

Fachliche Beratung und Wissenstransfer

Mitglieder erhalten bei fachlichen und beruflichen Fragen eine im Mitgliedsbeitrag enthaltene Beratung – entweder von Kolleginnen oder von unabhängigen Sachverständigen im Hebammenwesen. Bei vermuteten Schadensfällen können Mitglieder zudem die Dokumentation auf Vollständigkeit und Nachvollziehbarkeit durch eine unabhängige Sachverständige des DHV prüfen lassen.

Im DHV stehen viele Expertinnen für die Belange von Hebammen zur Verfügung:

- Freiberufliche Hebammen: Die Beirätin für den Freiberuflichenbereich, die Referentinnen für Hebammenvergütung und für hebammengeleitete Einrichtungen informieren und beraten im DHV zur Freiberuflichkeit, ebenso die beratenden Hebammen in der Geschäftsstelle.
- Angestellte Hebammen: Die Beirätin für den Angestelltenbereich bietet fachliche und organisatorische Informationen, Unterstützung und Beratung, ebenso die beratenden Hebammen in der Geschäftsstelle.

Weitere Fragen beantworten unter anderem die Expertinnen in der Geschäftsstelle des DHV, die Beirätin für den Bildungsbereich sowie die Beauftragten des Verbandes zu ihren jeweiligen Spezialthemen.

Der DHV macht die Erfahrungen und das Expertinnenwissen einer Vielzahl von Hebammen, die sich auf Bundes- und Landesebene im Verband engagieren, für die Mitglieder sichtbar und nutzbar. Stellungnahmen, Broschüren, Flyer etc. stehen auf den Internetseiten zur Verfügung oder können im Shop des DHV auf www.hebammenverband.de bestellt werden.

Das Hebammenforum bietet als Fachmagazin des Deutschen Hebammenverbandes monatlich Fachartikel und aktuelle Verbandsnachrichten, rechtliche Informationen, Neues aus der Hebammenforschung, länderspezifische und bundesweite Fortbildungs-, Tagungs- und Kongresstermine sowie Stellenanzeigen. Mitglieder des DHV erhalten das Magazin zum ermäßigten Abonnement-Preis.



Der alle drei Jahre durch den Verband organisierte nationale Hebammenkongress ist der bedeutendste Fachkongress rund um alle Hebammenthemen. Mit zahlreichen Vorträgen, Workshops, Diskussionen, einer Industrieausstellung und vielem mehr. Berufspolitische Themen werden hier exklusiv diskutiert und die gewählten Verbandsvertreterinnen stehen den Teilnehmerinnen Rede und Antwort. Mitglieder des DHV profitieren von stark reduzierten Teilnahmebeiträgen.

Fortbildungen

Der DHV bietet für Hebammen ein breites Angebot an Bildungsmaßnahmen wie Fort- und Weiterbildungen oder Kongresse. Neben länder- und berufsübergreifenden Fachtagungen zu allen Arbeitsbereichen bietet er auch auf Bundes- und Landesebene Qualifizierungs- und Weiterbildungsmaßnahmen für Hebammen an. Mitgliedern werden reduzierte Teilnahmebeiträge angeboten.

Für leitende Hebammen, Pädagoginnen und Wissenschaftlerinnen finden regelmäßig Fachtagungen statt. Neben den Fachvorträgen schätzen die Teilnehmerinnen besonders die Möglichkeit, überregionale Kontakte zu knüpfen und untereinander Erfahrungen auszutauschen.

Im Bildungsbereich setzt sich der DHV für die Weiterentwicklung der grundständigen Hebammenausbildung ein. Die Beirätin für die Bildung bietet darüber hinaus persönliche Beratungen für werdende Hebammen und Hebammen mit Interesse an einer Hochschulqualifikation an.

Eine E-Learning-Plattform ermöglicht Mitgliedern einen einfachen Zugang zu vielen Themenbereichen: www.hebammen-fortbildung.de

Unterstützung in Notsituationen

Die Hebammengemeinschaftshilfe (HGH) unterstützt als gemeinnütziger Verein Hebammen, die in Ausübung ihres Berufs unverschuldet in Not geraten sind, finanziell in Form eines zinslosen Darlehens. Zudem publiziert der Verein eine eigene Schriftenreihe mit Hebammen-Expertenwissen.

” Wir stärken die Rolle der Hebammen als Fachfrauen für die Begleitung in den Lebensphasen Familienplanung, Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit. “ Auszug aus dem Leitbild des DHV

Weitere Services

Inkasso

Wenn eine Klientin ihre Rechnung nicht bezahlt, können sich DHV-Mitglieder an den Verein Forderungsmanagement Creditreform wenden oder an die Rechtsstelle des DHV, die Kanzlei Hirschmüller.

Vergünstigungen

Neben günstigen Services bei Versicherungen verhandelt der DHV auch mit weiteren Firmen über Vergünstigungen für seine Mitglieder. Zurzeit bestehen Rahmenvereinbarungen mit A.T.U-Card, Citroën Deutschland, Nissan und ZertSozial.

CIRLS

Seit Februar 2013 ist das Fallberichts- und Lernsystem „Critical Incident Reporting and Learning System“ (CIRLS) für Hebammen online. Mitglieder können dieses Angebot kostenlos nutzen, um zunächst anonym eigene Berichte kritischer Vorfälle einzustellen. Sobald diese analysiert und veröffentlicht werden, stehen sie allen anderen Hebammen als Beispiele zur Verfügung.

Shop

DHV-Mitglieder profitieren vom Angebot an Fachinformationen, Broschüren und Materialien von DHV und Hebammenforum zu vergünstigten Konditionen.

Weitere Informationen zu den Services für DHV-Mitglieder erhalten Sie in der Geschäftsstelle des DHV.



KONTAKDATEN DER ANSPRECHPARTNERINNEN

Deutscher Hebammenverband e. V.

Bundesgeschäftsstelle des DHV
Gartenstraße 26, 76133 Karlsruhe
Tel. 0721 981 89-0
Fax 0721 981 89-20
E-Mail info@hebammenverband.de

Sprechzeiten Mo., Do., Fr. 10 bis 12 Uhr
Di. 8 bis 10 Uhr
Mo., Di., Do. 14 bis 16 Uhr

Landesverbände des DHV

Eine Übersicht der Landesverbände erhalten Sie im Internet:
www.hebammenverband.de → verband → landesverbaende

Hebammengemeinschaftshilfe e.V.

Gartenstraße 26, 76133 Karlsruhe
Tel. 0721 981 89-0
Fax 0721 981 89-20
E-Mail hebammengemeinschaftshilfe@hebammenverband.de

Rechtsstelle

RAin Dr. Ann-Kathrin Hirschmüller
RA Armin Octavian Hirschmüller
Leisewitzstraße 26, 30175 Hannover
Tel. 0511 228 76 72
Fax 0511 283 41 93
E-Mail hirschmueller@hebammenverband.de
Bei Kontaktaufnahme per Fax oder E-Mail bitte immer die vollständige postalische Adresse und die Mitgliedsnummer angeben.

Sprechzeiten Mo. und Di. 11 bis 13 Uhr
Do. und Fr. 15 bis 17 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat 11 bis 13 Uhr

Gemeinsam mehr erreichen

Impressum

Deutscher Hebammenverband e. V.

Gartenstraße 26
76133 Karlsruhe

T. 0721-98189-0
F. 0721-98189-20

 /deutscher.hebammenverband

info@hebammenverband.de
www.hebammenverband.de

2. Auflage: Oktober 2016
© 2016 Deutscher Hebammenverband e.V.
Satz & Grafik: Anett Lupelow, dddesign
Fotos: Hans-Joachim Winckler
Druck: Lochmann Grafische Produktion, Berlin